

Antrag an die
Bezirksvertretung Wien-Donaustadt
in der Sitzung am 11.09.2019

Resolution

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass bei zukünftigen Radwegen, keine Fahrbahnverengungen mehr ausgeführt werden.

Begründung

Wunsch der Bevölkerung.

Häufig werden im Zuge von neuen Radwegen Parkplätze, Bäume, Grünstreifen geopfert und gleichzeitig die Fahrspuren verengt sowie das Tempolimit herabgesetzt.

An einigen Stellen wie z.B.: am neuen Radweg Neuhaufenstraße / Donaustadtstraße (Autobahnanschlussstelle) wurden die beiden Fahrspuren so verengt, dass man fast Spiegel an Spiegel zusammenklebt. Viele Verkehrsteilnehmer fühlen sich so massiv eingeeengt, was zu Staus und ungunstigen Situationen führt.

Ing. Patrick ANNAU
Bezirksrat

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann